

die Leitungen der MTS haben umgehend Maßnahmen festzulegen, die eine höchstmögliche Ausnutzung des Arbeitstages und der Technik durch eine bedeutende Erhöhung des Zeitnutzungsfaktors und des Zwei Schichtensystems gewährleistet. Dazu gehört insbesondere die Leitung der MTS. Zu einer straffen Leitung der MTS gehört, daß die Pflichten und Rechte eines jeden Mitarbeiters der MTS exakt festgelegt werden und daß eine Betriebsordnung für die MTS ausgearbeitet wird, die — unter Berücksichtigung des Prinzips der Einzelleitung — der schöpferischen Initiative der Belegschaften der MTS zur Verbesserung ihrer Arbeit breiten Raum gibt. Die vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft in Vorbereitung der Konferenz veröffentlichte Betriebsordnung der MTS Sachsendorf und der Entwurf über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter der MTS sind entsprechend den Vorschlägen, die in Vorbereitung und Verlauf der Konferenz gemacht wurden, gründlich zu überarbeiten und für alle MTS als Musterbetriebsordnung und Direktive über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter der MTS herauszugeben.

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen wird ferner empfohlen, an der Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Rechnungsführung in den MTS zu arbeiten. Damit die Technik der MTS wesentlich besser ausgenutzt werden kann, ist die Organisation und Technologie der Reparaturbasis der sozialistischen Landwirtschaft zu vervollkommen.

Die neue Arbeitsweise der MTS erfordert auch eine Verbesserung der staatlichen Leitung der MTS. Das bedingt die Festlegung von Aufgaben für das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft, bei der Ausarbeitung von Grundsatzfragen, der operativen Leitung der MTS durch die Räte der Bezirke und die Erweiterung der Rechte und Pflichten der Räte der Kreise zur Leitung der MTS.

Die ständige Erhöhung der Verantwortung der örtlichen Organe, die Notwendigkeit der engen Zusammenarbeit der MTS mit den Bürgermeistern und ihr gemeinsamer Kampf um den Sieg des Sozialismus in jedem Dorfe erfordern eine Erhöhung der Qualifikation besonders der Bürgermeister. Das Politbüro empfiehlt, Bürgermeisterseminare über die neuen politischen und ökonomischen Aufgaben der Gemeindevertretungen bei der sozialistischen Umgestaltung des Dorfes durchzuführen.

1. Wirtschaftliche Rechnungsführung in den MTS

Die Erfahrungen und Ergebnisse in den 31 MTS, in denen die wirtschaftliche Rechnungsführung probeweise eingeführt wurde, zeigen, daß die Anwendung der wirtschaftlichen Rechnungsführung in den MTS grundsätzlich richtig ist. Jetzt kommt es darauf an, das bisher angewandte System zu ergänzen. Die Methoden der Planung und Finanzierung des Aufwandes und Ertrages der MTS, gebunden an die Leistung, haben sich bewährt. Sie zwingen zu einer exakten Planung und Abrechnung und sind ein ökonomischer Hebel, die Leistung zu steigern und die Kosten in den MTS zu senken.

Das Politbüro hält es für angebracht, daß das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft gemeinsam mit wissenschaftlichen Instituten im Jahre 1958 ein System der wirtschaftlichen Rechnungsführung der MTS ausarbeitet und